

mathematicus, anher beruffen lassen inn untertheniger zuvorsicht, es werde e. f. g. nicht entkegen sein, und dofur e. f. g. dergleichen klage gelanget, geruhen e. f. g. genediglich bevorn uns zu schreiben, wollen wir inn unterthenigkeit uns mit richtiger antwort vornehmen lassen. Das haben e. f. g., der wir aufs höhiste zu dienen schuldig, zu unser  
 5 entschuldigung und notdurft nicht verhalten sollen, vortrösten uns bei e. f. g. genedigen schutz und schirm. Den gebe got der herr. Amen. Geben zu Leipzig.

E. f. g. caplan und unterthenige decan, senior und magistri.

## 418.

*Herzog Moritz schreibt der Artistenfakultät, daß sie bald nach Ostern einen Tag für die Responsion  
 10 Magister Balthasar Klein's ansetzen solle. Dresden, 1542 März 30.*

*Hilschr.: Copialbuch der philosophischen Fakultät fol. 136.*

Vonn gots gnaden Moritz hertzog zu Sachsen ꝛc. Wirdigen, lieben, andechtigen und getreuen. Euern unterricht den ir uns auf unser schreiben magister Baltazar Kleins halben gethan, haben wir innhalts vormargkt und lassen es dabei wenden. Die-  
 15 weil aber ihm viel doran gelegen, das er zum ehisten pro loco respondire, so begeren wir, ir wollet fur dem Leipzigerischen ostermargkte und also bald nach ostern einen tag zu solcher responsion ansetzen, domit er unser furderung genossen müg empfinden. Doran thut ir unser gefellige mainung und woltens euch dornach zu richten hinwider nicht bergen. Datum Dresden dornstag den dreissigsten martii anno M D XXXXII.

20 Den wirdigen unsern lieben andechtigen und getreuen dechanden und magistris der facultet artium unser universitet zu Leipzigk.

## 419.

*Herzog Moritz übersendet der Universität die Schenkungsurkunde über 2000 Gulden jährlichen Einkommens. Dresden, 1542 Mai 26.*

25 *Hilschr.: Or. Pap. Archiv der Universität No. 32<sup>b</sup> mit aufgedr. Siegel.*

*Gedr.: Brandes, Beiträge zur Charakteristik des Herzogs und Churfürsten Moritz 31.*

Vonn gottes gnadenn Morytz herczogk zu Sachsen, landgraff in Doringenn und marggraff zu Meyssenn.

Unnserrn grus zuvornn. Erwyrdigenn, hochgelarttenn, lyebenn, andechtigen | unnd  
 30 getreuenn. Nachdem wyr euch hyevor zugeschryebenn, das wyr geneygt unsere | univer-  
 siteth zu Leyptzick mith zweytausent guldenn iherliches eynkomens gnedigk | zu begabenn,  
 habenn wyr darauff dyese unnsere donation schryfftllich stellen lassenn, dye wyr euch  
 hymith zuschickenn, unnd begerenn gnedigk, yhr woldet dem also nachkomenn wye  
 inn derselbenn unnsere donation zu befindenn. Nachdem sich aber dye prebendenn zum  
 35 theyl nicht verledigt, unnd wye inn unnserer donation angeczeygt, alle nicht konnen